



Hs. 464 1
1
**Von den zehen gebotten
vns hren.**

Der almächtig
Got nimit ein
michel zal alle
tag von dirr welt. der ie
klichs ist schuldig zehen
helbling ze geben. vñ swer
si nit hat ze geben der müß
eweklich verlor sin. Swer
ir siben od nvn git. der hat
nit gewet. won ir sont zehē
sin. Der arm mag nit min
d' geben den d' rich. Dis zehē
helbling sint dv zehē gebot.
zv den ain ieglich mensich
gebvnden ist. er si arm od'
rich. ¶ Der erst helbling
ist dz erst gebot. Dv solt kai
nen frömden Got habē für
mich. Dirr helbling hat zwai
gebräch. Dz erst dv solt an
kainen Got gelöten wan
an mich. wed' in dem hymel
noch vff d' erde. Die vñ Ba
bylonij lettaten die symē
an den man. vñ die stien.
Die kryechen. die löte vñ
dz vilh. vñ dv tier. Die von

Egypten land. am merwund
dz hieß apym. dz solt dv al
les nit tön. ¶ Dz ander ge
bräche ist. dz dv ane vallsch
hait. vñ an hinderlist. mit
gvten trüwen an Got gelo
best. dz dv von recht gelöten
solt. vñ als dir dim cristener
gelöb seit. Dz tont die yuden
nit noch die kätzer. da von
wirt vil löt vlorz. dz sv nit
disen helbling laustent. ¶
Der and' helbling ist dz an
der gebot. Dv solt dines got
tes namen nit vnnützlich
nemen. Der helbling hat
öch zwai gebräch. ¶ Das
erst ist dv solt nit durch lait.
noch dur lieb. noch durch
kain ding mainaid swer
ren. noch vmbflust lihteklich
bi Got swren. won main
aid sin gröz sünde. vñ wer
vil swerren wil. der wirt
dik mainait. ¶ Dz ander
gebräche ist. Dv solt nit
schelten noch flöchen. won
dz ist ain vil grössē sünde.
vñ solt öch nit grösslich Got

